

Bedienungsanleitung

(D/A/CH)

ErgonomieTelefon

tiptel *ergo*Voice Start



tiptel

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschliessen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlussschnur unfallsicher.
- Stellen Sie das Telefon entfernt von Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung und anderen elektrischen Geräten auf.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schliessen Sie die Anschlussschnur an der dafür vorgesehenen Dose an.
- Schliessen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - das Telefon oder den Hörer an den Anschlussschnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z.B. Bad).
- Notruffunktion: Die Übermittlung einer Notrufnummer kann nicht unter allen Umständen garantiert werden. So kann z.B. das Telefonnetz ausfallen. Die Notruffunktion sollte bei lebenssichernden Einsätzen nicht ohne Zusatzsicherung benutzt werden.

Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente	3
Tastenbelegung	3
Anzeige	3
Übersicht	4
Hinweise zur Nutzung	5
Telefon in Betrieb nehmen	6
Telefon auspacken	6
Telefon aufstellen	6
Telefon anschließen	6
Beschriftungsschilder einlegen	8
Telefonieren	10
Mit dem Ziffernblock wählen	10
Anruf annehmen	10
Wahlwiederholung	10
Rufnummern auf Zielwahltasten programmieren	11
Wahl mit Zielwahltasten	12
Lautsprecher einschalten	12
Freisprechen	13
Umschalten zwischen Hörerbetrieb und Freisprechen	14
Notrufbetrieb	15
Beschreibung des Notrufbetriebes	15
Notrufnummern speichern	15
Notrufbetrieb ein- / ausschalten	16
Notruf aussenden	17
Notruf manuell abbrechen	18
Telefon einstellen	19
Lautstärke von Tonruf, Lautsprecher und Hörer einstellen	19
Tonruf ein- / ausschalten	19
Tonrufmelodie	20
Anzeigenkontrast einstellen	20
Telefon-PIN ändern	21

Inhaltsverzeichnis

Wahlsperre ein- / ausschalten	21
Werkseinstellung wiederherstellen	22
Zusammen mit einer Telefonanlage	24
Funktionen der R-Taste	24
AKZ / HAKZ eingeben	24
Wahlpause für Vorwahlziffern einstellen	25
Wahlverfahren einstellen	26
Notrufauslösung	27
Anhang	28
Reinigen – wenn's nötig wird	28
Lieferzustand	28
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	29
Kurzprogrammierübersichten	30
Technische Daten	31
Service	32
Gewährleistung	33
CE-Zeichen	34
Stichwortverzeichnis	35

Bedienelemente

Tastenbelegung



Lautsprechertaste schaltet den Freisprech- und Lauthörbetrieb ein / aus.



Wahlwiederholungstaste wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut an.



R-Taste wird bei Telefonanlagen und Leistungsmerkmalen des Netzbetreibers benutzt.



Programmiertaste leitet Programmierungen ein und beendet sie.



Zielwahltaste wählt eine gespeicherte Rufnummer direkt an. Die oberste Zielwahltaste kann auch als Notruftaste eingestellt werden. Sie löst einen Notruf aus, wenn dieser programmiert wurde.

Anzeige

Rückfragetaste

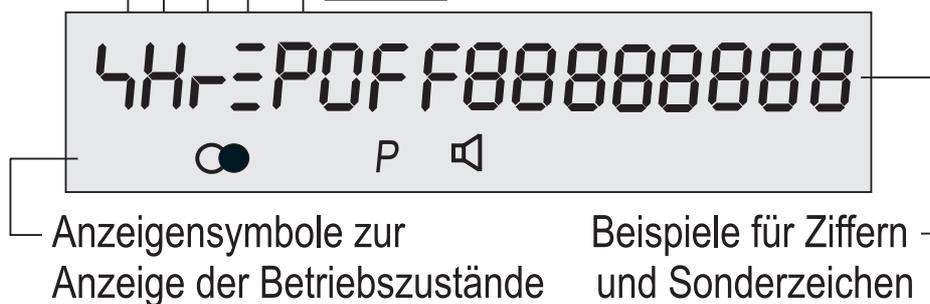
Raute-Taste

Stern-Taste

Speicher leer

manuelle Wahlpause

Telefon gesperrt



Bedienelemente



Wahlwiederholung aktiv.

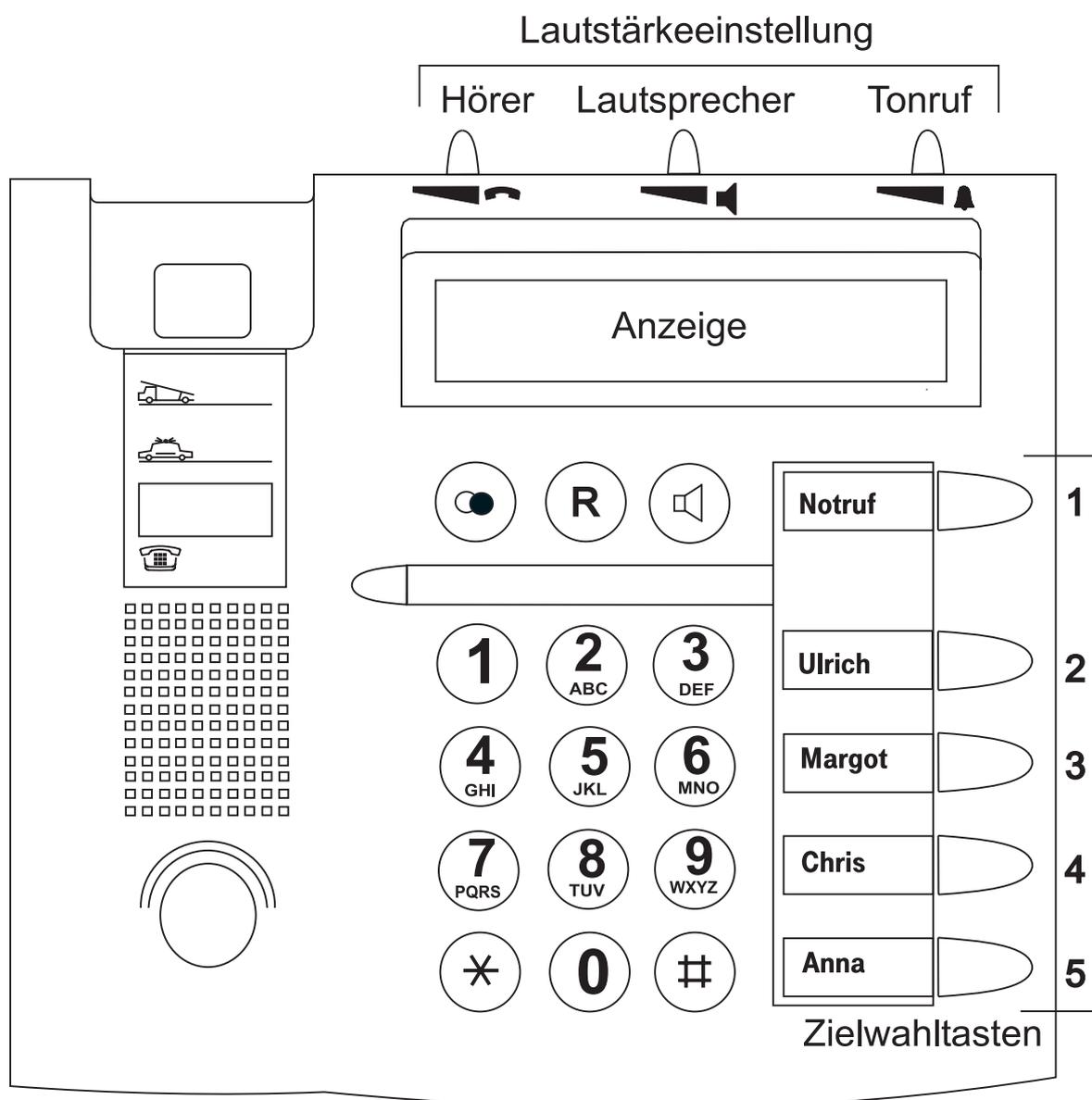


Es wird eine Programmierung durchgeführt.



Lauthören oder Freisprechen ist eingeschaltet.

Übersicht



Zielwahltaste 1 kann auch als Notruftaste eingestellt werden.

Hinweise zur Nutzung

Sie haben sich für ein leistungsfähigen Telefon in modernem Design entschieden. Das Telefon ist sehr einfach zu bedienen.

Das Telefon ist geeignet für den Anschluss an das öffentliche analoge Telefonnetz.

Einstellungen brauchen nur einmal oder nur selten vorgenommen werden. Beachten Sie hierbei jedoch folgende Hinweise:

- Wird während der Einstellung eine in diesem Zusammenhang „falsche Taste“ gedrückt, so bricht die Prozedur ab, ohne die Änderung zu speichern.
- Wird während einer Einstellung innerhalb von 40 Sek. keine Taste gedrückt, so wird die Prozedur ohne Speicherung beendet.
- Sie können einen Programmiervorgang abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen. Die Programmierung wird nicht gespeichert.
- Bei Eingabe von Rufnummern in einen Speicher können Sie über die Wahlwiederholungstaste manuelle Wahlpausen eingeben. Die Pause wird in der oberen Anzeigenzeile durch ein „P“ dargestellt. Haben Sie die Rufnummer falsch eingegeben, so können Sie diese mit der untersten Zielwahltaste löschen.
- Die Hörkapsel im Hörer besitzt einen Magnetfelderzeuger. Bei Hörgeräten, die hinter dem Ohr getragen werden, wird aufgrund der magnetischen Ankopplung das Gespräch lauter und deutlicher empfangen.
- Über die Gesprächsdaueranzeige haben Sie stets im Blick, wie lange Sie telefonieren. Die Anzeige wird ca. 10 Sekunden nach Ende der Wahl gestartet.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken

In der Verpackung Ihres Telefons sind enthalten:

- Telefon
- Hörer
- Telefonanschlussschnur
- Hörschnur
- Beipack mit
 - Bedienungsanleitung und Kurzbedienungsanleitung
 - Beschriftungsblatt und Kunststoffabdeckung für die Zielwahltasten. Ein Einlegeschild und eine Kunststoffabdeckung für die Rufnummern von „Polizei / Feuer“

Telefon aufstellen

Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Umschlaginnenseite vorn!

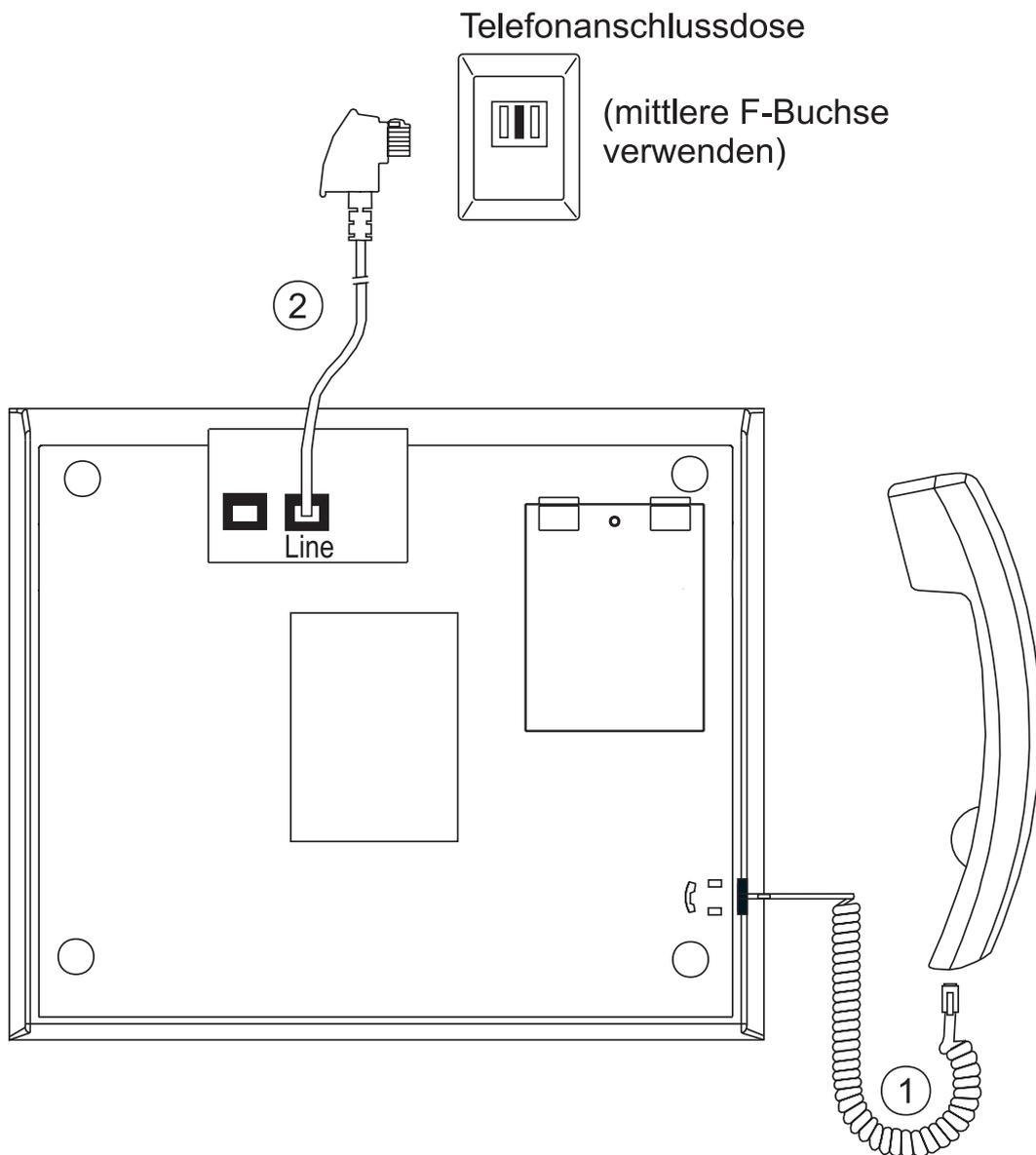
Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Telefons anlösen. Um Flecken auf Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen

① Hörschnur

Die Hörschnur hat zwei gleiche Stecker. Ein Stecker wird in die Buchse mit dem Hörersymbol an der Seite des Gerätes eingesteckt, bis er einrastet. Den anderen Stecker stecken Sie in die Buchse des Hörers.

Telefon in Betrieb nehmen



2 Telefonanschlussschnur

Die Telefonanschlussschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit der Aufschrift „Line“ gekennzeichneten Buchse an der Unterseite des Telefons gesteckt. Den grösseren Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferte Anschlussschnur. Andere Schnüre können u. U. eine andere Anschlussbelegung haben mit der Folge, dass das Telefon nicht funktioniert.

Telefon in Betrieb nehmen

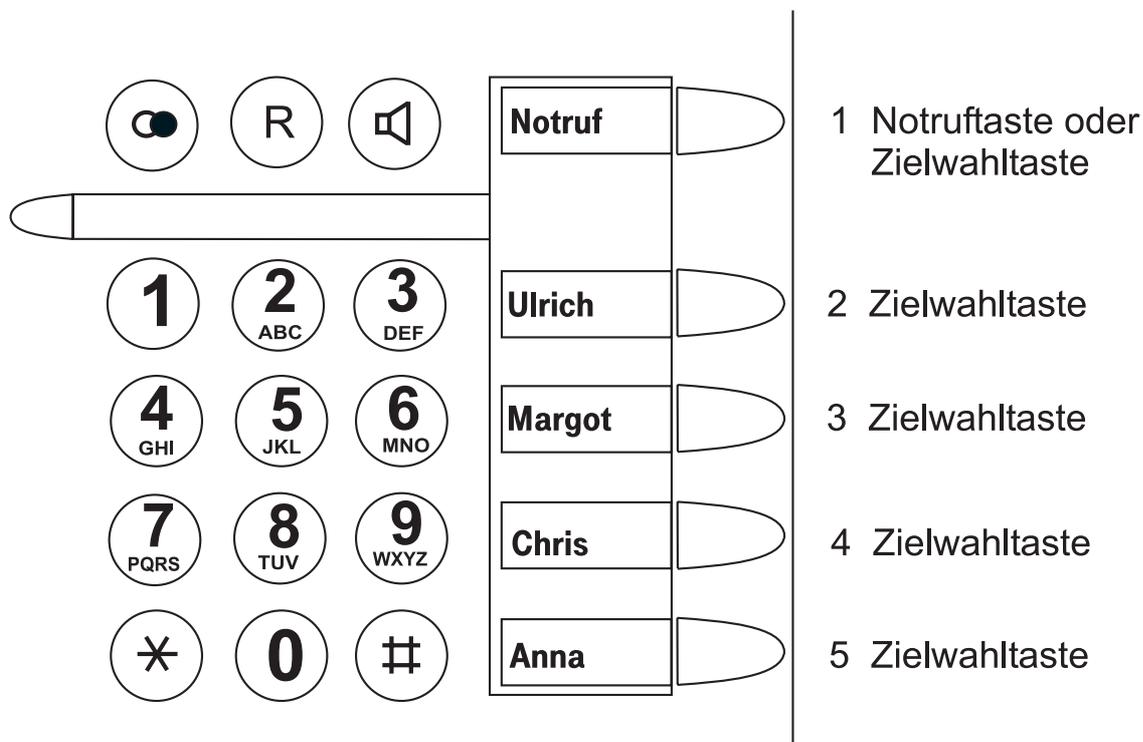
Lösen der Schnüre

Ziehen Sie den Stecker der Telefonanschlussschnur aus der Telefonanschlussdose. Drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken am Stecker in Richtung Steckerkörper und ziehen dabei den Stecker mit der Schnur heraus.

Beschriftungsschilder einlegen

Beschriftung des Zielwahl-Tastenschildes

Tastenschild mit den Namen der Zielwahl-Adressaten beschriften (siehe Beispiel in der Abb. unten).

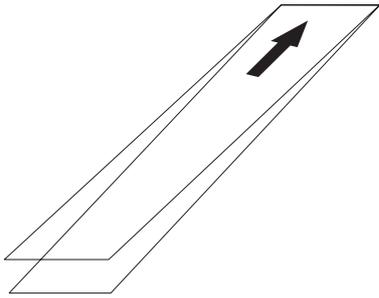


Einlegen des Zielwahl-Tastenschildes

Legen Sie das Tastenschild in die Vertiefung.

Kunststoffabdeckung anbringen: Abdeckung in die obere Verankerung schieben (siehe Abb. nächste Seite), leicht biegen und in die untere Verankerung einführen.

Telefon in Betrieb nehmen



Kunststoffabdeckung entfernen: Mit dem Fingernagel oder einem passenden Werkzeug unter den oberen Rand der Abdeckung greifen und diese vom Telefon wegziehen, bis sie aus der Verankerung springt.

Einlegeschild und Kunststoffabdeckung für „Polizei / Feuerwehr“

Rufnummern von Polizei und Feuerwehr, sowie eigene Rufnummer eintragen.
Schild in die Vertiefung auf der linken Seite der Oberschale einlegen.

Kunststoffabdeckung anbringen: Abdeckung darüber legen und einrasten lassen.

Kunststoffabdeckung entfernen: Mit dem Fingernagel oder einem passenden Werkzeug unter den oberen Rand der Abdeckung greifen und diese vom Telefon wegziehen, bis sie aus der Verankerung springt.

Telefonieren

Mit dem Ziffernblock wählen



Hörer abnehmen, Wählton abwarten.



Rufnummer eingeben, Freiton oder Besetztton.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.



Hörer auflegen.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet. In der Anzeige erscheint „HALLO“ im Rhythmus des Tonrufs.



Hörer abnehmen.

Hinweis:

Sie können Lautstärke und Melodie des Tonrufes einstellen (siehe ab Seite 19).

Wahlwiederholung

Wenn Sie den angerufenen Teilnehmer nicht erreichen, weil er gerade ein Gespräch führt oder nicht anwesend ist, so können Sie mit nur einer Taste die Wahl wiederholen. Die Rufnummer darf maximal 24-stellig sein.



Hörer abheben.



Wahlwiederholungstaste drücken. In der Anzeige erscheinen die Rufnummer und das Symbol für Wahlwiederholung.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.

Telefonieren

Hinweis:

Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.

Rufnummern auf Zielwahltasten programmieren

Sie haben 5 Zielwahltasten zur Verfügung. Die oberste Taste (Zielwahltaste 1, siehe Abb. auf der Seite 8), können Sie als Zielwahl- und / oder Notruftaste nutzen. Die Programmierung einer Zielwahlrufnummer auf dieser Taste und das Wählen dieser Nummer ist nur bei ausgeschaltetem Notrufbetrieb möglich. Jede Rufnummer, die Sie speichern möchten, darf max. 24-stellig sein.



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code für die gewünschte Zielwahltaste auswählen und eingeben:

Code 001 für Zielwahltaste 1

Code 002 für Zielwahltaste 2

Code 003 für Zielwahltaste 3 bis Code 005 für Zielwahltaste 5.



Rufnummer eingeben.



Programmtaste drücken. Die Rufnummer ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben **oder...**



Hörer auflegen.

Hinweis:

Eine eingegebene Rufnummer können Sie während der Programmierprozedur ganz löschen, indem Sie die unterste Zielwahltaste (Taste 5) drücken.

Telefonieren

Wahl mit Zielwahltasten



Hörer abnehmen, Wählton abwarten.



Gewünschte Zielwahltaste drücken. Die ausgewählte Zielwahlrufnummer erscheint in der Anzeige und wird gewählt.



Gesprächsende: Hörer auflegen.

Hinweise:

- Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Zentrale einer Firma oder eine Vorwahlnummer unter einer Zielwahltaste zu speichern und z.B. die Telefonanlagen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen. Die nachgewählten Ziffern werden im Wahlwiederholungsspeicher gespeichert.
- Rufnummern, die mit Zielwahltasten gewählt wurden, werden im Wahlwiederholungsspeicher gespeichert, d.h. sie können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden.

Lautsprecher einschalten

Während eines Telefongespräches können Sie den Lautsprecher zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.

Lautsprecher einschalten:



Lautsprechertaste drücken.

Lautsprecher ausschalten:



Lautsprechertaste drücken.

Telefonieren

Hinweis:

Die über den Schieberegler eingestellte Lauthör-Lautstärke bleibt auch für das nächste Gespräch erhalten.

Freisprechen

Sie können telefonieren, ohne den Hörer abzunehmen. Sie sprechen dann über das Mikrofon am Gerät und hören über den Lautsprecher.

Wenn Ihr Telefon klingelt:



Lautsprechertaste drücken.

Gespräch führen.

Wenn Sie anrufen möchten:



Lautsprechertaste drücken.



Rufnummer eingeben **oder...**



Wahlwiederholungstaste drücken **oder...**



Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer gespeichert ist.

Gespräch führen.



Sie beenden das Gespräch, indem Sie die Lautsprechertaste erneut drücken.

Hinweis:

Sie können das Freisprechen beenden, indem Sie den Hörer abnehmen und weiter telefonieren.

Umschalten zwischen Hörerbetrieb und Freisprechen



Sie führen ein Gespräch und möchten nun vom Hörer in den Freisprechbetrieb umschalten.



Lautsprechertaste drücken und gedrückt halten.



Hörer auflegen und erst danach gedrückte Lautsprechertaste loslassen.

Hinweis:

Während eines Gespräches im Freisprech- oder Lauthörbetrieb können Sie die Lautstärke des Lautsprechers mit Hilfe des mittleren Schiebereglers verändern.

Notrufbetrieb

Beschreibung des Notrufbetriebes

Im Notrufbetrieb können bis zu 3 Telefonnummern hintereinander mit nur einem Tastendruck automatisch angerufen werden.

- Sie können durch Programmierung den Notrufbetrieb einstellen. Im Lieferzustand ist er ausgeschaltet.
- Die etwas abgesetzte, obere Zielwahltaste 1 übernimmt die Funktion der Notruftaste. Der Notruf wird durch Drücken der Notruftaste ausgelöst.
- Während des Notrufgesprächs ist der Freisprechbetrieb eingestellt.
- Im Notrufbetrieb haben die Notrufe Priorität vor allen anderen Telefonfunktionen.
- Bevor Sie den Notrufbetrieb einschalten, ist es notwendig, die Notrufnummern zu speichern.

Notrufnummern speichern

Sie können max. 3 Notrufnummern speichern. Bei Aktivierung des Notrufs werden diese nacheinander gewählt. Jede Notrufnummer darf max. 24-stellig sein.



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code des gewünschten Speicherplatzes auswählen und eingeben:

Code 211 für Platz 1

Code 212 für Platz 2

Code 213 für Platz 3



PIN eingeben (4-stelliger Code: 0000 im Lieferzustand)

Notrufbetrieb



Notrufnummer eingeben.



Programmtaste drücken. Die Rufnummer ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

Hinweise:

- Eine eingegebene Notrufnummer können Sie während der Programmierprozedur ganz löschen, indem Sie die unterste Zielwahltaste (Taste 5) drücken.
- Nach Auslösung des Notrufs erfolgen max. 12 Anwahlversuche. Bei 3 gespeicherten Notrufnummern werden diese nacheinander gewählt. Diese Sequenz wiederholt sich bei Nichterreichen der Teilnehmer 4 Mal. Bei 2 gespeicherten Notrufnummern werden diese ebenfalls nacheinander gewählt. Diese Sequenz wiederholt sich bei Nichterreichen der Teilnehmer bis zu 6 Mal. Ist nur eine Notrufnummer gespeichert, so kann diese bis zu 12 Mal gewählt werden. Sind alle Anwahlversuche erfolglos durchgeführt, so sendet das Telefon drei kurze Töne und beendet den Notruf.
- Jede programmierte Notrufnummer wird 90 Sekunden lang angerufen. Direkt im Anschluss wird die nächste Notrufnummer gewählt.
- Ist nur eine Notrufnummer programmiert, so können Sie die Neuwahl nach 90 Sekunden kaum wahrnehmen, da der Wahlvorgang sehr schnell abläuft.

Notrufbetrieb ein- / ausschalten

Schalten Sie den Notrufbetrieb erst dann ein, wenn die Notrufnummern gespeichert sind.



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.

Notrufbetrieb



Code auswählen und eingeben:
Code 200 für „Normalbetrieb“
Code 201 für „Notrufbetrieb“.



PIN eingeben (4-stelliger Code: 0000 im Lieferzustand)



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

Notruf aussenden

Nach Druck auf die Notruftaste werden bis zu 3 gespeicherte Rufnummern hintereinander gewählt. Die Notrufnummern müssen vorher gespeichert und der Notrufbetrieb eingeschaltet sein.



Notruftaste drücken. Die gerade gewählte Notrufnummer erscheint in der Anzeige (SOS 1 – 3).

Der Freisprechbetrieb ist eingeschaltet.

Wenn der Notruf angenommen wird:

Sie hören den Notrufempfänger über den Lautsprecher.
Sprechen Sie mit ihm im Freisprechbetrieb.

Notruf beenden:

Legt der Notrufempfänger auf, so wird der Notruf an Ihrem Telefon automatisch beendet.

Hinweise:

- Wird eine Notrufnummer gewählt und ein Anrufbeantworter ist an diesem Anschluss eingeschaltet, so gilt der Ruf als angenommen und die nächste Notrufnummer wird nicht mehr gewählt.

Notrufbetrieb

- Wird eine Notrufnummer gewählt und Sie hören eine Ansage (z.B. "Die gewählte Rufnummer ist besetzt. Möchten Sie den Service..."), so gilt der Ruf als angenommen und die nächste Notrufnummer wird nicht mehr gewählt.
- Wenn der Hilferufende im Freisprechbetrieb den Notrufempfänger hört, so kann es vorkommen, dass er aus Gewohnheit den Hörer abhebt. Das Telefon schaltet dann automatisch auf Hörerbetrieb.
- Bei Betrieb an Telefonanlagen mit langer Auslösezeit (länger als 500 msec) kann unter Umständen der Notruf nicht gesendet werden, wenn gerade ein Gespräch geführt wird oder ein eingehender Ruf anliegt. Ebenso kann es vorkommen, dass eine Notrufnummer innerhalb der programmierten Sequenz nicht gewählt wird. Verwenden Sie in diesen Fällen ein produkt-spezifisches Steckernetzteil, welches Sie vom Hersteller beziehen können.

Notruf manuell abbrechen

Nach Druck auf die Notruftaste wird der Notruf in der programmierten Einstellung ausgesandt. Sollte sich der Notruf versehentlich gelöst haben, so können Sie ihn über folgende Prozedur wieder stoppen.



Programmtaste drücken.



Raute-Taste drücken. Der Notruf bricht ab.

Telefon einstellen

Lautstärke von Tonruf, Lautsprecher und Hörer einstellen



Die Hörerlautstärke stellen Sie über den linken Schieberegler ein.



Die Lautstärke des Lautsprechers stellen Sie über den mittleren Schieberegler ein.



Die Tonruflautstärke stellen Sie über den rechten Schieberegler ein.

Tonruf ein- / ausschalten



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code auswählen und eingeben:

Code 010 für „Tonruf aus“

Code 011 für „Tonruf ein“.



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.

Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

Hinweis:

Anrufe werden bei ausgeschaltetem Tonruf optisch angezeigt. In der Anzeige erscheint in rhythmischen Abständen „HALLO“.

Telefon einstellen

Tonrufmelodie

Ihr Telefon stellt Ihnen 10 verschiedene Klangvariationen zur Verfügung.



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code 012 eingeben. Der Tonruf läutet in der bisher eingestellten Melodie.



Melodie über die Zifferntasten (0 – 9) ändern.



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

Anzeigenkontrast einstellen

Die Lesbarkeit der Anzeige ist abhängig vom Winkel, aus dem man auf die Anzeige schaut. Telefoniert der Nutzer hauptsächlich im Sitzen, so sollte der Anzeigenkontrast „normal“ eingestellt sein. Wird häufig im Stehen telefoniert, so stellen Sie den Kontrast auf „hoch“.



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code auswählen und eingeben:
Code 020 für „Kontrast normal“
Code 021 für „Kontrast hoch“.



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**

Telefon einstellen



Hörer auflegen.

Telefon-PIN ändern

Die Telefon-PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, die benötigt wird, wenn Sie Systemeinstellungen (z.B. Wahlsperre und Notrufnummern) vor unbefugten Zugriffen schützen wollen.

Im Lieferzustand lautet die Telefon-PIN „0000“.



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code 400 eingeben.



PIN eingeben.



Neue PIN zweimal hintereinander eingeben.



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.



Achtung: Das Vergessen der Telefon-PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Haben Sie die Telefon-PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Wahlsperre ein- / ausschalten

Bei eingeschalteter Wahlsperre können keine Rufnummern gewählt werden.

Ausnahmen: die Rufnummern 110/112 und die Aussendung von Notrufnummern

Telefon einstellen

bei eingeschalteter Notruffunktion.



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code auswählen und eingeben:
Code 320 für „Wahlsperre aus“
Code 323 für „Wahlsperre ein“.



PIN eingeben.



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

Hinweis:

Bei eingestellter Wahlsperre erscheint „OFF“ bei Abheben des Hörers.

Werkseinstellung wiederherstellen

Das Rückstellen in den Lieferzustand ist nur unter bestimmten Umständen sinnvoll.

Problem	Problemlösung	Ergebnis
Sie haben häufig Funktionen ein- und ausgeschaltet und den Überblick verloren.	Rückstellen über Tastencode 998	Das Telefon wird rückgestellt, die Speichereinträge bleiben erhalten.
Sie setzen das Telefon an einem anderen Ort ein und wollen den Lieferzustand herstellen	Rückstellen über Tastencode 999	Das Telefon wird rückgestellt, die Speichereinträge werden alle gelöscht.

Telefon einstellen

Rückstellen in die Werkseinstellung:



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code auswählen und eingeben:

Code 998: Speicherplatzeinträge werden nicht gelöscht.

Code 999: Alle Speicherplatzeinträge werden gelöscht.



PIN eingeben.



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

Zusammen mit einer Telefonanlage

Funktionen der R-Taste

Über die R-Taste können Sie Telefonnetz-Funktionen oder Funktionen Ihrer Telefonanlage nutzen. Im Lieferzustand ist der Flash kurz eingestellt. Dieser wird z. B. benötigt, um Telefonnetz-Leistungsmerkmale zu aktivieren. Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

R-Taste einstellen:



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code auswählen und eingeben:
Code 600 für „Hook Flash“
Code 601 für „Flash kurz“ .



PIN eingeben (4-stelliger Code: 0000 im Lieferzustand)



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

AKZ / HAKZ eingeben

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine AKZ (Amtskennzahl) eingeben und eine „Wahlpause für Vorwahlziffern“ (nach Wahl der AKZ oder Betätigung der R-Taste) festlegen.

Sie können eine Amtskennzahl (1- 4-stellig) eingeben.

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, die wiederum mit einer größeren Telefonanlage verbunden ist, müssen Sie bei der ersten Inbetriebnahme zusätzlich eine HAKZ (Hauptanlagenkennzahl) eingeben.

Zusammen mit einer Telefonanlage

Die für die AKZ eingegebene „Wahlpause für Vorwahlziffern“ (siehe nächster Abschnitt) gilt auch für die HAKZ.



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code auswählen und eingeben:

Code 700 für „AKZ“

Code 701 für „HAKZ“



PIN eingeben (4-stelliger Code: 0000 im Lieferzustand)



AKZ bzw. HAKZ über Zifferntasten eingeben.



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.

Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

Hinweise:

- Eine eingegebene AKZ / HAKZ können Sie während der Programmierprozedur löschen, indem Sie die unterste Zielwahltaste (Taste 5) drücken.
- Die Eingabe einer AKZ /HAKZ dient nur dazu, um festzulegen, nach welcher Zahlenfolge die Wahlpause erfolgen muss.

Wahlpause für Vorwahlziffern einstellen

Sie können die Wahlpause nach Eingabe der Vorwahlziffern auf eine oder drei Sekunden (je nach Anlagentyp) einstellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage. Im Lieferzustand ist eine Pause von 3 Sekunden eingestellt.



Hörer abheben.

Zusammen mit einer Telefonanlage



Programmtaste drücken.



Code 710 eingeben.



PIN eingeben (4-stelliger Code: 0000 im Lieferzustand)



Länge der Wahlpause (Sek.) über Zifferntasten (1 oder 3) eingeben.



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

Hinweis:

Die Pausenlänge ist eine Maximalzeit. Wenn der Amtston anliegt, wird sofort gewählt.

Wahlverfahren einstellen

Telefonanschlüsse können mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren betrieben werden:

- Impulswahl (IWW)
- Tonwahl, auch Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) genannt.

Ihr Telefon ist im Lieferzustand auf Tonwahl (MFV) eingestellt. Prüfen Sie deshalb, ob Ihre Telefonanlage mit Tonwahl funktioniert: Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie eine beliebige Ziffer (z. B. 2). Ist anschließend noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.



Hörer abheben.



Programmtaste drücken.



Code auswählen und eingeben:

Zusammen mit einer Telefonanlage

Code 500 für Wahlverfahren MFV oder
Code 501 für Wahlverfahren IWW.



PIN eingeben (4-stelliger Code: 0000 im Lieferzustand)



Programmtaste drücken. Die Einstellung ist gespeichert.
Weiteren Code eingeben, **oder...**



Hörer auflegen.

Notrufauslösung

Bei Betrieb an Telefonanlagen mit langer Auslösezeit (länger als 500 msec) kann unter Umständen der Notruf nicht gesendet werden, wenn gerade ein Gespräch geführt wird oder ein eingehender Ruf anliegt. Ebenso kann es vorkommen, dass eine Notrufnummer innerhalb der programmierten Sequenz nicht gewählt wird. Verwenden Sie in diesen Fällen ein produktspezifisches Steckernetzteil, welches Sie vom Hersteller beziehen können.

Anhang

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher.



Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- oder Scheuermitteln! Sie schaden dem Gerät.

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Aufstellen und Anschließen Ihr Gerät sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Erfordernissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Telefon PIN: 0000
- Tonruf: ein
- Tonruf-Melodie: 3
- Anzeigenkontrast: hoch
- Notrufbetrieb: aus
- Wahlsperre: aus
- Vorwahlziffern (AKZ / HAKZ): Keine Einträge vorhanden
- Pausenlänge nach AKZ / HAKZ: 3 Sekunden
- Rückfragetaste: Flash kurz

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Telefon sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Wählton nach Abheben des Hörers	Anschlusskabel bzw. Hörerkabel sind nicht richtig gesteckt	Alle Kabelverbindungen prüfen, Telefondose mit anderem Telefon prüfen, ggf. Netzbetreiber ansprechen
PIN-Code vergessen		Service ansprechen
Kein Tonruf (Telefon klingelt nicht bei Anruf)	Tonruf ist ausgeschaltet	Tonruf einschalten (siehe Seite 19)
Telefon bricht während der Wahl ab	Wahlsperre eingeschaltet	Wahlsperre ausschalten (siehe Seite 21)
Sie erhalten keinen Anruf	Der Hörer ist nicht richtig aufgelegt	Hörer auflegen
Nach Drücken der Notruf-taste wird keine Nummer gewählt	<ul style="list-style-type: none">- Keine Notruf-nummer gespeichert- Notrufbetrieb nicht eingestellt	<ul style="list-style-type: none">- Nummern speichern (siehe Seite 15)- Notruffunktion einschalten (s. S. 16)
Bei Anschluss an eine Telefonanlage: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher (z. B. Zielwahl)	<ul style="list-style-type: none">- AKZ / HAKZ nicht eingegeben- Wahlpause ist zu kurz	<ul style="list-style-type: none">- AKZ / HAKZ eingeben (siehe Seite 24)- Pausenlänge einstellen (siehe Seite 25)
Bei Anschluss an eine Telefonanlage: Rückfrage nicht möglich	Rückfragefunktion falsch eingestellt	R-Taste richtig einstellen (siehe Seite 24)
Bei Anschluss an eine Telefonanlage: Notruf bricht ab	Auslösezeit der TK-Anlage ist zu lang	Steckernetzteil verwenden (DFG Service kontaktieren)

Anhang

Besteht das Problem weiterhin, so wenden Sie sich an Ihren Händler.

Kurzprogrammierübersichten

Programmierungen ohne PIN-Schutz

Einstellungen, die hin und wieder vorgenommen werden, können über eine einfache Prozedur verändert werden.

Programmireinstieg: Hörer abheben und P-Taste drücken. Danach 3-stelligen Code eingeben.

Code:

001 – 005	Zielwahltasten 1-5
010	Tonruf aus
011	Tonruf ein
012	Tonrufmelodie
020	Anzeigenkontrast normal
021	Anzeigenkontrast hoch

Programmierungen mit PIN-Schutz

Wichtige Grundeinstellungen sowie Wahlsperre und Notrufbetrieb sind über einen PIN-Code geschützt. Programmireinstieg: Hörer abheben und P-Taste drücken. Danach 3-stelligen Code und anschließend 4-stellige PIN eingeben.

Code:

200	Normalbetrieb
201	Notrufbetrieb
211 – 213	Notrufnummern Speicherplatz 1 – 3
320	keine Wahlsperre
323	Wahlsperre ein
400	PIN ändern

Anhang

500	Wahlverfahren MFV
501	Wahlverfahren IWW
600	Rückfragetaste Hook-Flash
601	Rückfragetaste Flash kurz
700	Amtskennzahl (AKZ)
701	Hauptanlagenkennzahl (HAKZ)
710	Wahlpausendauer für Vorwahlziffern
998	Rückstellen (alle Speicherplatzeinträge bleiben erhalten)
999	Rückstellen (alle Speicher werden gelöscht)

Technische Daten

Abmessungen:	ca. 235 x 220 x 85 mm (B x T x H)
Gewicht:	ca. 830 g
Gehäusematerial:	ABS
TAE-Anschlusskabel:	3 m, TAE, F-Kodierung (TSV: Euro,CTR 37)
Belegte Adern:	Pin 3: La, Pin 4: Lb
Stromversorgung:	leitungsgespeist
Sprechschialtung:	aktiv
Hör- und Sprechkapseln:	dynamische Hörkapsel / Elektret Mikrofon
Ruforgan:	variabler Tonruf, einstellbar in Lautstärke (stufenlos durch Schieberegler) und Melodie (10 Varianten)
Freisprecher:	halbduplex
Lautstärke des Lautspr.:	stufenlos durch Schieberegler
Lautstärke des Hörers:	stufenlos durch Schieberegler
Anzeige:	2-zeilig: 7-Segment-Anzeige, 16-stellig, 3 Piktogramme
Rufnummernlänge:	24 Stellen
Betriebstemperatur:	0 bis +40 Grad Celsius
Lagertemperatur:	-5 bis +70 Grad Celsius

Anhang

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Tiptel.com GmbH Business Solutions erworben, welches in Ratingen bei Düsseldorf entwickelt und hergestellt wurde. Die hochmoderne Fertigung sichert gleich bleibend höchste Qualität. Dies bestätigt die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Garantiezeit Ihr Ansprechpartner. Die Tiptel.com GmbH Business Solutions hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

Sollte Ihnen Ihr Händler nicht weiterhelfen, können Sie sich auch direkt an die Tiptel.com GmbH Business Solutions wenden. Erste Informationen erhalten Sie auf unseren unten genannten Internetseiten. Außerdem erreichen Sie die erfahrenen Mitarbeiter unseres technischen Supports telefonisch während der angegebenen Zeiten:

In Deutschland	In Österreich	In der Schweiz
www.tiptel.de	www.tiptel.at	www.tiptel-online.ch service@tiptel-online.ch
08.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Do), Fr bis 14.00 Uhr	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)
Telefon 0900-100-847835* Vanity Tel. 0900-100-TIPTEL* *gebührenpflichtig	Telefon 01 / 61 67 871 Telefax 01 / 61 67 87 1 - 22	Telefon 044 / 884 01 80 Telefax 044 / 843 13 23

Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Tiptel.com GmbH Business Solutions leistet für Material und Herstellung des Gerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z. B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur Tiptel.com GmbH Business Solutions. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen, oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde.

Anhang

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tiptel.com GmbH Business Solutions, die für Ihren Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg einzusenden. Zur Garantieabwicklung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder senden das Gerät direkt an folgende Anschrift:

In Deutschland

**Tiptel.com GmbH
Business Solutions**

Service
Halskestraße 1
40880 Ratingen

In Österreich

TIPTEL GmbH

Service
Tenschertstraße 8
1230 Wien

In der Schweiz

TIPTEL AG

Service
Bahnstrasse 46
8105 Regensdorf

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der Tiptel.com GmbH Business Solutions.

CE-Zeichen

Diese Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien 1999/5/EG (Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen), 89/336/EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit) und 73/23/EWG (Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen). Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung finden Sie unter der Adresse: <http://www.tiptel.de>.

Stichwortverzeichnis

A

AKZ / HAKZ eingeben 24
Amtskennzahl 24
Anruf annehmen 10
Anschließen 6
Anwahlversuche 16
Anzeige 3
Anzeigenkontrast 20
Aufstellen 6

B

Bedienelemente 3
Beschriftungsschild 8

C

CE-Zeichen 34

E

Einstellungen 5

F

Freisprechen 13
Funktionen der R-Taste 24

G

Gesprächsdaueranzeige 5
Gewährleistung 33

H

HAKZ 24
Hauptanlagenkennzahl 24
Hinweise zur Nutzung 5
Hörer 19
Hörerschnur 6
Hörgeräte 5

I

Impulswahl 26
in Betrieb nehmen 6
IWW 26

K

Konformitätserklärung 34
Kunststoffabdeckung 8
Kurzprogrammierübersichten 30

L

Lautsprecher 19
Lautsprecher einschalten 12
Lautstärke 19
Lieferzustand 28

M

Melodie 20
MFV 26

N

Notrufbetrieb 15
 Anwahlversuche 16
 beenden 17
 Beschreibung 15
 ein- / ausschalten 16
 Notruf aussenden 17
 Notruf manuell abbrechen 18
 Notrufempfänger 17
 Notrufnummern speichern 15
 Sequenz 16

P

PIN ändern 21

Stichwortverzeichnis

Polizei / Feuerwehr 9

R

R-Taste 24

Reinigen 28

Rückstellen 23

S

Selbsthilfe 29

Service 32

Sicherheitshinweise Umschlag vorn

Störungen 29

T

Tastenbelegung 3

Technische Daten 31

Telefon 6

anschießen 6

aufstellen 6

einstellen 19

in Betrieb nehmen 6

Telefon-PIN ändern 21

Telefonanlage 24

AKZ / HAKZ eingeben 24

Amtskennzahl 24

Funktionen der R-Taste 24

HAKZ 24

Hauptanlagenkennzahl 24

Notrufauslösung 27

Wahlpause 24

Wahlpause für Vorwahlziffern 25

Telefonanschlussschnur 7

Telefonieren 10

Tonruf 19

ein- / ausschalten 19

Melodie 20

Tonruflautstärke 19

Tonwahl 26

U

Umschalten zwischen Hörerbetrieb 14

W

wählen

Mit dem Ziffernblock 10

mit Zielwahltasten 12

Wahlwiederholung 10

Wahlpausen 5, 24, 25

Wahlsperr ein- / ausschalten 21

Wahlverfahren einstellen 26

Werkseinstellung 22

Z

Zielwahl-Tastenschild 8

Zielwahltasten 11

Tiptel.com GmbH Business Solutions

Halskestraße 1

D - 40880 Ratingen

Tel.: 0900 100 - 84 78 35*

Vanity Tel.: 0900 100 - TIPTEL *

Internet: www.tiptel.de

International:

Internet: www.tiptel.com

*(gebührenpflichtig)

Tiptel GmbH

Tenschertstraße 5

A - 1230 Wien

Tel.: 01 - 616 78 71

Fax: 01 - 616 78 71 - 22

E-mail: office@tiptel.at

Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46

CH - 8105 Regensdorf

Tel.: 044 - 884 01 80

Fax: 044 - 843 13 23

E-mail: tiptel@tiptel-online.ch

Internet: www.tiptel-online.ch

Tiptel B.V.

Camerastraat 2

NL – 1322 BC Almere

Telefoon: 0900 - BELTIPTEL of
0900 - 2358478 (niet gratis)

Fax: 036 - 53 678 81

E-mail: info@tiptel.nl

Internet: www.tiptel.nl

Tiptel NV

Leuvensesteenweg 510 bus 4

B – 1930 Zaventem

Telefoon: 0903 99 333 (1,12 Euro / min.)

Fax: 02 714 93 34

E-mail: tech@tiptel.be

Internet: www.tiptel.be

Tiptel sarl

23, avenue René Duguay-Trouin

F – 78960 Voisins-Le-Bretonneux

Tél. : 01 / 39 44 63 30

Fax : 01 / 30 57 00 29

e-mail : support@tiptel.fr

Internet : www.tiptel.fr



Copyright by Tiptel/DFG
Änderungen vorbehalten
(D) 12/2007
EDV 4935219